



Հայկական գիտահետազոտական հանգույց Armenian Research & Academic Repository



Սույն աշխատանքն արտոնագրված է «Ստեղծագործական համայնքներ
ոչ առևտրային իրավասություն 3.0» արտոնագրով

**This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial
3.0 Unported (CC BY-NC 3.0) license.**

Դու կարող ես.

պատճենել և տարածել նյութը ցանկացած ձևաչափով կամ կրիչով
ձևափոխել կամ օգտագործել առկա նյութը ստեղծելու համար նորը

You are free to:

Share — copy and redistribute the material in any medium or format

Adapt — remix, transform, and build upon the material

S. S. v

200.

~~174~~

~~WSM~~

~~WSM~~
XV

2002



TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

INS

DEUTSCHE ÜBERSETZT

VON

A. MERX



VENEDIG

ARMENISCHE DRUCKEREI

AUF DER S^t. LAZARUS INSEL

1877

OR
7595

ALPHABET

Nachdruck verboten.



28199
200-2002

	FORM		NAME
U	u	u	aip
P	p	p	pen
Q	q	q	kim
T	t	t	ta
E	e	e	yetsch
S	s	s	sa
L	l	l	e
C	c	c	yet
D	d	d	to
F	f	f	g (franz.)
H	h	h	i
L	l	l	liun
H	h	h	ch
U	u	u	dza
H	h	h	gen
L	l	l	ho
L	l	l	tza
L	l	l	ghad
L	l	l	g (ital.)

	FORM		NAME
Մ	մ	մ	men
Յ	յ	յ	hi
Ն	ն	ն	nu
Շ	շ	շ	schah
Ո	ո	ո	wo
Զ	զ	զ	tscha
Թ	թ	թ	be
Ղ	ղ	ղ	tsche
Ռ	ռ	ռ	rah
Ս	ս	ս	se
Վ	վ	վ	vev
Տ	տ	տ	dium
Ր	ր	ր	re
Յ	ց	ց	zo
Ի	ի	ի	hiun
Փ	փ	փ	piur
Կ	կ	կ	ke
Օ	օ	օ	o
Ֆ	ֆ	ֆ	fe



1

Եւ շագասը՝ քէջլիւ շագասը:

Ein grober Knuff gilt dem Bauern als Scherz.

2

Արայա կիտէն վարայա կիտէր:

Wer als Vermittler eintritt, wird in Stücke gerissen.

3

Գըզընը տէջմէյէն՝ տիղնի տէջէր:

Wer seine Tochter nicht zur Zeit schlägt, schlägt einst seine Knie.

4

Տէնիղէ տիւշէն՝ երջանա սարլլըր:
Wer in die See fällt, der greift nach der
Schlange.

5

**Ալանա սիվրիսինէք սաղ տըր, ալմայանա
տավուլ զուրնա աղ տըր:**
Für den, der etwas bekommt, ist ein Mü-
ckensummen Musik, für den, der nichts
bekommt ist Trommel und Pfeife zu
wenig.

6

Տիլին՝ քէմիյի եօդ, սէջլէր:
Die Zunge hat keinen Knochen, sie spricht.

7

**Շարսպ քէսպսպ հայ հայ, հիսասպ քիթասպ
վայ վայ:**
Wein und Braten, ah, ah; addieren und
quittieren oh, oh!

8

Ալաճըդ էշէք՝ պինմէսի գօսլայ:
Ein niedriger Esel ist leicht zu reiten.

9

Ադ ագճէ՝ դարա կիւն իջնն տիր:
Das weisse Geld ist für schwarze Tage.

10

**Տօղու սէջլէյէնին պիր այաղը էօղէնկիտէ
կերէք:**
Wer die Wahrheit sagt, der habe einen
Fuss im Steigbügel.

11

Տէլլէ հէր կիւն պայրամ:
Dem Narren ist jeder Tag Festtag. (Bai-
ram.)

12

Գօրգան էվլատըն անասը աղամամըլ:
Die Mutter eines feigen Sohnes hat nicht
geweint.

13

Սարպ սերքէ գասընա դարար տըր:
Scharfer Essig ist dem Gefässe schädlich.

14

**Քէօր դուլուն եուվասընը թանղըր էա-
վար:**
Des blinden Vogels Nest baut Gott.

15

Քէսէմէտիլին էլի էօփ տէ աննընա գօ:

Die Hand, die nicht abzuschneiden ist,
küsse.

16

Պագշիչ վերելէն աթըն տիշինէ պագըլմազ:
Dem geschenkten Gaul besieht man die
Zähne nicht.

17

Քէնտինտէն տիւշէն աղլամազ:

Wer von selbst fällt, der weint nicht.

18

Ալէմ իլէն օլան՝ տիւշիւն պայրամ տըր:

Ein öffentlicher Hochzeitszug ist ein
Festtag.

19

Ճամիյէ լաղըմ օլան՝ մէշիտէ հարամ տըր:

Was für die Moschee nöthig, ist für das
Bethaus verpönt.

20

Աճ՝այը օյնամազ:

Der hungrige Bär tanzt nicht.

21

Հէր գուշուն էթի էէնմէզ:

Nicht jedes Vogels Fleisch wird gegessen.

22

Սաղըր նէ քի էշիտիրսէ՝ ույտուրուր:

Was der Taube auch hören mag, er reimt
sich's zusammen.

23

Հէր շէյ ինճէլիքտէն, ինսան գաղնըգտան
գըրըլըր:

Jedes Ding bricht wegen seiner Fein-
heit, der Mensch bricht wegen seiner
Grobheit.

24

Գուրպէթլիքտէ ըրսվայըգ քօգ օլուր:

In der Verwandtschaft wird viel ge-
klatscht.

25

Էշիւշիւ կիւնիւնտէ աղսըլար:

Den Todten beweint man an seinem
Tage.

Էրբէն օյանան՝ պահածը տըր :
Wer früh aufsteht wird reich.

Գաջան պալըդ պէջիւք օլուր :
Der entwischte Fisch scheint gross.

Երբ տէտիլին՝ էրլտըրըմ տըր :
Ein Jahr sagst du, ein Blitz ist es.

Ս. զ վէրէն՝ ճանտան վէրիւր :
Wer wenig gibt, gibt ebenso gern.

Տուգարէլը աթէշտէն կէօմըք տիւր :
Armuth ist ein Hemd von Feuer.

Կէջտէն նէ՞ Եաղմըքի՝ Էէր գապուլ էթմէ-
սին :

Was vom Himmel regnet, die Erde nimmt
es auf.

Էլ քէտէսինտէն ճէօմէրալըք :
Aus fremden Beutel freigebig sein.

Ս. քըլ Եաշտա տէյիլ՝ պաշտա տըր :
Verstand kommt nicht mit Jahren, er
sitzt im Kopf.

Պօշ իթին մէնզիլի Էօդ :
Ein fauler Hund hat kein Absteigequar-
tier.

Կէճէլէր կէպէ տիւր, քիմ պիլիւր նէլէր տօ-
ղար :
Die Nächte sind schwanger, wer weiss
was sie gebären?

Էյէր զէման սանա ույմաղսա, տէն զէմա-
նէ ույ :
Schickt sich die Zeit nicht dir, schick dich
der Zeit.

Մում քէնտինէ ըլըդ վէրմէդ :
Die Kerze gibt sich selbst kein Licht.

Գուշա գանատ Էիւք տէյիլ տիւր :
Der Flügel ist dem Vogel keine Last.

Օգուճագ պիլմէզ, կէօղիւ տէֆտէրտար-
լըգտա :

Lesen kann er nicht, Obersteuereinnehmer will er werden.

Կէօնիւլիւղ նամաղ՝ կէօլէրէ անղմաղ :
Gebet ohne das Herz, dringt nicht zum
Himmel.

Պին էօլ, պիր պիէ :
Tausendmal miss, einmal schneide.

Էօլտիւլինէ պագմաղ, գօզ աղաճընտան
Թապուտ խթէր :
Auf den Tod sieht er nicht, einen Sarg
von Nussholz will er haben.

Իւղիւմ իւղիւմէ պագարագ՝ գարալըր :
Indem die Traube die Traube anzusehen
fortfährt, wird sie dunkel.

Ագ շէքէր, պէյաղ շէքէր, պիր տամարը
սոյա շէքէր :
Weisser Zucker, grauer Zucker, ein Stück
davon ist für das Wasser Zucker.

Օյունա կիրէն՝ օյնայաճագ :
Wer ins Spiel eintritt muss spielen.

Քիմինէ հայ հայ, քիմինէ վայ վայ :
Für den einen Ei! Ei! für den andern
Wei! Wei!

Է՛ ֆէլէկ ֆէլէկ քիմինէ գալուն եէտիրիր-
սին, քիմինէ քէլէկ :
O Himmel, o Himmel, dem einen gibst du
reichlich reife Melonen, dem andern
unreife.

Վագըրթարը Էօթէն հօրօղուն պոյնունու
քէսէրլէր :
Dem Hahne, der zur Unzeit kräht, schnei-
det man den Hals ab.

Էբեապուր կէօղիւ փէրաէլի օլուր:

Das Auge der grossen Herren ist verschleiert.

Ինսան տօղտուղունա պադմադ, տօյտուղունա պագար:

Nicht darauf schaut der Mensch, wo er geboren ist, sondern wo er genug hat.

Մաղըուրուն խասի՛ պլա՛ տըր:

Gott ist der Feind des Stolzen.

Ի՛թա՛ տէտիլին՝ տիշ ալթընտա տըր:

Der Appetit sitzt unter den Zähnen.

Ե՛ս սիլա, ե՛ս Փարմադ գափու:

Entweder in der Heimath, oder im Gefängniss, (nur nicht verbannt).

Իյնէ իլէ գոյու գաղըմադ:

Mit der Nadel den Brunnen graben.

Եաղմուրտան դաշար իբէն, տօլույա րասթ
կէլալբ:

Dem Regen entfliehend kamen wir zum Hagel zurecht.

Տէլէտէն պէջիւբ Ֆիւ վար:

Über dem Kamel ist immer noch ein Elephant.

Արապա գըրըլտրգտան սօնըրա՛ եօլ կէօս-
թէրէն չօգ օլուր:

Ist der Wagen gebrochen, so gibt es viele Wegweiser.

Ինսան ումտուղունու էէմէզ, պուլտուղու-
նու էէր:

Nicht was er hofft isst der Mensch, sondern was er erlangt.

Ա՛շը փաթլիճանա գըրաղը չալմադ:

Die bittere Gurke trifft der Frost nicht.

200-2007



Զեքելը չի նախ՝ պիթիլ չի մեղ:

Bevor es nicht hervorkommt, ist es
nicht gewachsen.

Քեօրիւն խթեալի՛ եքի կեօղ:

Der Wunsch des Blinden sind zwei Au-
gen.

Կիւն՝ աօղու շունտան պէլլի տիր:

Wie der Tag ist, weiss man, wenn er an-
fängt.

Սէնի համամ ճը կտէն՝ պէնի տէ .բիւլհան .
ճը կտէր:

Dich macht er zum Badeigenthümer, mich
zum Badeofenheizer.

Հէր ջեւէյին պիրէր գօգուսու զուր:

Jede Blume hat ihren eignen Duft.

Հէր խօրօղ .բէնաի ջեօփլիւլիւն տէ կօթէր:
Jeder Hahn kräht in seinem eignen Ge-
büsch.

Գարընտաղը գարընտաղ էարատան՝ .բէսէյի
այրը կթմիլ:

Der dem Bruder den Bruder geschaffen,
hat ihren Geldbeutel gesondert ge-
macht.

Զիֆթ զսուն, մուֆթ զսուն:

Sei's auch Pech, nur sei's umsonst.

Իքի էլ՝ պիր պաշ իչին տիր:

Zwei Hände sind wegen eines Kopfes.

Աթտան տիւշիւպ՝ էշէյէ պինմէ:

Bist du wom Pferde gefallen, so reite
nicht auf einem Esel.

Քաշ ետփարքէն՝ կէօղ չըդարմա:

Wenn du die Augenbraue schmückst,
reiss das Auge nicht aus.

Աման տէյէնէ գըլըճօլմաղ:

Wer Pardon ruft, dem thut das Schwert
nichts.

Մալ ճանտան տըր:

Vermögen ist höher als Leben.

Զէքտիրիյի կէօրտիւմ, խարէնտիւմ. իննէ
կերտիւմ՝ իյրէնտիւմ:

Das Äussere (der Galeere) habe ich ge-
sehn und mich erschreckt, hinein bin ich
gekommen und habe sie verabscheut.

Տըրսանտը կըտէն գաչըրմամաթ:

Eine Gelegenheit lass nicht aus der Hand
gehen.

Եէյէն պիււէղ, տօղոյայան պիւլեր:

Wer isst weiss nicht, wer schneidet weiss
was drauf geht.

Քուրտ թիւյիւնիւ տէյիշեր, խոչունու
տէյիշմէղ:

Der Wolf ändert sein Fell, nicht seine
Natur.

Մարիֆէթ տէտիյին՝ չէօփ ալթընտա տըր:

Die Kunst steckt oft unter einem Hälm-
chen.

Տէնիզի կէօրմէտէն պաճաղընը սըղամա:

Bevor du das Meer siehst streife dir die
Schenkel nicht auf.

Տուգարէյէ խըյար վէրմիշէր, էյրի տիւ
տէյի՝ պէյէնմէմիշ:

Man schenkte dem Armen eine Gurke;
sie ist krumm sprach er und fand sie
nicht schön.

Մինեք նէ տիր, լաքին ատամնն միտէսինի
պուլանալըրը:

Was ist eine Fliege, — und doch dreht
sie des Menschen Magen um.

Սէջլէյէնէ պագմա, սէջլէտէնէ պագ:

Schaue nicht auf den Redner, schaue auf
das, was ihn sprechen macht.

Տաղ տաղա քիւսմիւշ, տաղըն խասկերի
էօգ:

Der Berg schimpft den Berg, der Berg
merkt nichts davon.

Էկէր փարան վար ըսա, ագըլը սըն. էկէր
փարան էօղուսա, աշմագ սըն:

Hast du Geld, bist du klug; hast du
keins, bist du ein Narr.

Կէօմէքսիղին կէջնիւնտէն կիւնտէ օն ար-
շըն պէղ կէչէր:

Ohne Hemd geht er von Tag zu Tage an
zehn Ellen Leinwand vorbei.

Սուֆրատան սօնղրա էազըլան մէքթուպ'
ճէհէնէմտէ օգոււուր:

Ein Brief nach Tische geschrieben, wird
in der Hölle gelesen.

Արնավուտ կիպի քիթապըզ:
Wie ein Arnaute ohne Buch.

Լէյլէյին էօմրիւ լափ լափ ըլան կէչէր:
Das Leben des Leklek (des Storchs) ver-
geht mit Laklak schreien.

Փաղան դաղանա՝ տիպին գարա սըր տէմիշ:
Der Kessel sprach zum Kessel: Dein
Hinterer ist schwarz.

Փոււպարա օլսուն՝ իչէրտէ փաթլասըն:
Ist's eine Sparbüchse, so bricht sie in-
wendig.

90

Արտընը քէս քի՛ պիւր աէյէլիմ:

Ist Jemand hinter mir, so bin ich nicht
einer allein.

91

Պէն պինէր լքէն՝ եււք աէ վէրսիւէր կէօ-
թիւր աէի:

Während ich ritt, bepackten sie mein
Pferd und sagten: Bring es hin!

92

Թիւքիսին կիաէճէյի՛ քիւրքճիւ աիւք-
քէանը:

Der Fuchs kommt schliesslich zum Pelz-
händler.

93

Մեսաֆիր միսաֆիրի իսթէմէզ, էվ սաՀա-
պը Հիէ պիւրիսի:

Der Gast mag den nachkommenden Gast
nicht, der Hausherr verwünscht sie
beide.

94

Կէրէք ապսալ, կերէք տէվրիշ՝ փարա լէէ
պիթէր Հէր իշ:

Sei es Mönch, sei es Derwisch, mit Geld
kommt jedes Ding zum Schluss.

95

Եր արը, աիւշման դայրէթի:

Eine Schande ist's, so wünscht's der
Feind.

96

ՉուՀայը կիյմիլիւմ ամմա, քէնարընը
թագընմըլմ:

Ich habe kein Kleid an, aber ich hänge
an fremder Schleppe.

97

Տէվէ պուշնուղ արամսյա կիթմիշ՝ գուլա-
ղընը դայպ էթմիշ:

Das Kamel gieng aus Hörner zu suchen
und verlor seine Ohren.

98

Տիւքքէանճընըն պիւր այաղը գըրըդ կերէք:
Ein Kramladenbesitzer muss einen Fuss
lahm haben.

99

Տօստ պաշա պագար, տիւղման այաղա:
Der Freund blickt auf den Kopf, der
Feind auf den Fuss.

100

Պալըգ պաշտան գօղար:
Der Fisch stinkt zuerst am Kopfe.

101

Հաստասը արապոյ ըլան:
Der Kranke nimmt einen Wagen.

102

Իտթէյէնին պիր էիւղիւ գարա, վէրմէյէ-
նին իբի էիւղիւ:
Der Bittsteller hat ein schwarzes Gesicht
(eine Schande) der Abweisende hat
zwei.

103

Ըրսըղտան ըրղընը սաթըն ալ:
Erkaufe Achtung vor dem Achtungslo-
sen.

104

Փարայը վէրէն տիւտիւյիւ չալար:
Wer's bezahlt spielt die Flöte. (erlangt
sein Vergnügen).

105

Քէօր քէօրէ ճըրթ տէմիշ:
Der Blinde schilt den Blinden.

106

Սագալըմ թուլթուլմուշ, չուպուղումու
էագայըմ տէր:
Mein Bart brennt; — ich zünde dran
meine Pfeife an, sagt jener.

107

Հէր հօփուհա պիր հօփ:
Eine Liebe für jede Liebe. (Eine Liebe
ist der andern werth).

108

Տէյիրմէն իբի թաշտան, մուհասպէթ իբի
պաշտան:
Zur Mühle gehören zwei Steine, zur Liebe
zwei Herzen.

109

Սէջլէսէն՝ սէօղ օլուր, սէջլէմէսէն տէրոս
օլուր:

Redest du, so gibt es Streit, redest du
nicht, so drückt es dich.

110

Զօր ըլան կիւղէլիք օլմաղ:
Gewalt brauchen ist keine Schönheit.

111

Յէքէնի սուտա տըր:
Das Segel ist im Wasser.

112

Հասթայա տէօէք մի սօրարսըն:
Du fragst den Kranken, ob er ein Bett
will.

113

Հաբիմ կլէն հէքիմտէն թանղըր դուրթա-
րա:
Gott befreie uns vom Hâkim mitsammt
dem Hêkim (Richter und Arzt).

114

Սույա սապուհա տօգանմաղ:
Er berührt weder Wasser noch Seife.

115

Կէչէն էանկընտան վերանէսի վար:
Von der vergangnen Feuersbrunst stammt
die Verwüstung.

116

Հէր քէս քէնտի էթալյինի պուլուր:
Jeder findet, was er selbst gemacht hat.
(ist seines Glückes Schmid).

117

Հէր նէ էքերսէն՝ ծնու պիլէրսին:
Alles was du säest, das erntest du.

118

Հէր դօյուհու քէնտի պաճաղընտան ասար-
լար:
Jeden Hammel hängt man an seinen eig-
nen Beinen auf.

119

Ատամ տէյիլ, համամ գուպպէսի. հէր նէ
տէսէն՝ օ սէսի չըգարըը:

Ein Mensch ist er nicht sondern ein Bad-
stubengewölbe; alles was du sagst,
dessen hallt er wieder.

120

Տէրտի սէյլէյէն օլուր:

Wer Schmerz leidet wird mittheilend ge-
sprächig.

121

Փապուճոնու տամն աթարլար:

Selbst seinen Pantoffel haben sie auf das
Dach geworfen.

122

Քիմ եոնտու, քիմ թարատը, սէօհպէթ
քիմէ՛ եարատը:

Wer hat gehauen gearbeitet, wer hat ge-
kämmt, und wem hat das Compagnie-
geschäft genutzt? D. h. Einer hat durch
die Mühen des andern gewonnen ohne
zu arbeiten.

123

Թօդ՝ աճըն հալինտէն նէ՞ աղնար:

Was weiss der Satte von des Hungrigen
Gefühl?

124

Ուճուղ էթին չօրպասը տատարը օլուր:

Suppe von billigem Fleisch ist gesch-
macklos.

125

Էքմէյի էքմէքճիտէն, էթի գասասպտան:

Brot vom Bäcker, vom Metzger Fleisch!

126

Խըմիլմ ըլան պուրունտուղ, պիրի պիրին-
տէն ուղուրտուղ:

Wenn einer durch die Nase spricht, und
ein anderer keine hat, da ist eins schlim-
mer als das andre.

127

Գանճա պարասար, մանճա պարասար:

Der Bootshaken gemeinsam, das Essen
gemeinsam.

128

Պիրինէ պիր, պէշ աէ զկյառէ :
Giebst du auf *eine* Frage *eine* Antwort, so
folgen fünf und noch mehr.

129

Սապր ըլան գորուգ շարսպ օղուր, թութ
Էափրաղը սանտալ :
Mit Geduld wird Most Wein und das
Maulbeerblatt Seidenstoff.

130

Նէ սողանըն թաթըսը, նէ տօնուզուն պէ-
յաղը :
Welche Zwiebel wäre süß, welches
Schwein wäre weiss ?

131

Պիզ աէ չըրա սաթմաղա չըգտըգ, այ տա
Իլք ագչամտան տօղտու :
Wir waren eben ausgegangen Holzstücke
zu kaufen, da gieng der Mond aus der
ersten (Mond) Nacht hervor.

132

Պուլուտտան նէժ գափմա :
Aus der Wolke nimm die Feuchtigkeit
nicht fort.

133

Զուրնա Խչինտէն փէշըէֆ :
Aus der Klarinette kommt die Musik.
(das Vorspiel).

134

Նիւզիւ գասսապ սիւնկէրի Ելէ սիլինիլ :
Sein Gesicht ist mit des Metzgers Sch-
wamm abgewischt.

135

Քէփէնք սըրըղըլլա Եշարէթ :
Ein Zeichen mit der Stange die den La-
den schliesst (mit dem Zaunpfahle).

136

Էլէ գաչան տէլիւէրտէն տիր :
Wer in sein eignes Haus flieht, ist ein
Narr.

137

Փուշազը ատելիք :

Sein Ohr ist ein Loch.

138

Տէմիրի լծակընտա ատելիքը :

Man schlägt das Eisen in der Gluth.

139

Պասասպա եաղ գայկըսը , բէչիյէ ճան :

Den Metzger bekümmert das Fett, die Ziege das Leben.

140

Կեալուբուն ագլը սոնդրատան կէլիք :

Des Giaur (Ungläubigen) Verstand kommt hintendrein.

141

Աստարը եիւզիւնտէն վահալը :

Der Schleier ist kostbarer als das Gesicht.

142

Չէնէինին կէօյիւ օլունճա , ֆուգարէինն ճանը չբգար :

Bevor dem Reichen der Tag Almosen zu spenden kommt, entfliegt die Seele des Armen.

143

Ազաճըդ ալըմ , գալիասըզ պալըմ :

Wenig Nahrung, ein freier Kopf.

144

Մինարէյի չալան՝ գըլըֆընը հաղըր էտեր ,
Wer das Minaret beraubt, hält seinen Sack bereit.

148

Քէտի նէ՞քի , պուտու նէ՞ օլունն :

So gross die Katze, so gross ist ihre Lende.

146

Պան էյլէ , գանուն էյլէմէ :

Tödtete, doch mache kein Gesetz.

147

Էյրի կէմի, աղբու սէֆէր:

Das Schiff geht schief, der Curs geht grade.

148

Իշտէն արթմաղ, տիշտէն արթար:

Durch Mühe wächst es nicht, durch den Zahn (Sparsamkeit) wächst es.

149

Տաղ տաղա դավուշմաղ, ինսան ինսանա դա-
վուշուր:

Der Berg begegnet nicht dem Berge, der Mensch begegnet dem Menschen.

150

Քէլ պաշա շխմիր Թարագ:

Für einen haarigen Kopf bildet der Säbel den Kamm.

151

Ասը չըգաճաղընա՝ կէօղիւ չըգսըն:

Wer den Namen ausreisst (schmäht), dem reiss das Auge aus.

152

Զըգաճաղ դան՝ տամարտա դալմաղ:

Das Blut, das Ausfliessen soll, bleibt nicht in der Ader.

153

Կէօղիւ իշտէ՝ դուլաղը քիրիշտէ:

Sein Auge ist beim Werke, sein Ohr beim Lärm.

154

Գարկայը պէօղիւթ քի՝ կէօղ չըգարմաղա
լաղըմ՝ օլուր:

Wer den Raben ernährt, dem hackt er das Auge aus.

155

Քէնարընա պագ՝ պէղինի ալ, անասընա
պագ՝ դըղընը ալ:

Sieh auf den Rand und nimm das Linnen, sieh auf die Mutter und nimm die Tochter.

156

Մուֆթ սիրքէ՝ պալտան Թաթլը տըր:

Geschenkter Essig ist süsser als Honig.

157

Այժմ սարը, սաթմա սարը. դափռունտա
վարըսա, դժվ արշարը:

Kauf keinen Rothkopf, verkauf keinen
Rothkopf, steht er in der Thür, wirf
ihn auf die Gasse.

158

Երամազ ատամ՝ էարարըզ օլմազ:
Der Raufbold ist nicht ohne Wunde.

159

Տօսթլուդ գանթար ըլան, արըշվերիշ մըս.
գալ ըլան:
Freundschaft centnerweis, Handel in Lo-
then.

160

ՔաՎլ ցրենու սօզար:
Contract verdirbt das Spiel.

161

ՔաՎլսիդ կիրեն՝ հագսըզ չըգար:
Wer ohne Vertrag hereinkommt, geht
ohne Zahlung hinaus.

162

Սագալը Էօդ, սէօղիւ կէջմէզ:
Die Stimme des Bartlosen dringt nicht
durch.

163

Պիր վար ըտը ագշամօան, պիր տէ տիւշտիւ
պաճատան:
Einer war gestern Abend da, ein zweiter
fiel vom Dachfenster herein.

164

Քասպուլ օլունմազ տուվայա՝ ամին տէնիւ
մէզ:
Zum Gebete, das nicht erhört wird, sagt
man nicht Amen.

165

Էյէր էվաթըն էյի իսէ՝ մալը նէյլէրսին.
էյէր ֆէնայըսա, կէնէ մալը նէյլէրսին:
Ist dein Sohn gerathen, was brauchst
du Geld, ist er missrathen, was brauchst
du Geld?

166

Աճը աճըլը արըր, սու սանճըլը:

Bitter ist gut für Bitter, Wasser für die
Kolik.

167

Փէք եիւրիւսէն՝ սայը տերլէր, եավաչ եիւ-
րիւսէն՝ այը տերլէր:Gehst du rasch, heisst es, der Renner,
gehst du langsam, heisst es, der Bär.

168

Տըշարըսը էլի եադար, իչէրիսի սէնի:

Äusserlich schlägt er einen Fremden, in
Wahrheit mich.

169

Վ՛ււր տէտիլէրսէ՛ կօլտիւր տէմէտիլէր ա՛:

Da sie Dich schlagen hiessen, geboten sie
dir nicht zu tödten.

170

Սէօղ սէօղիւ աչար:

Ein Wort zieht das andre.

171

Իբի դըլըճ արասընտա:

Er ist zwischen zwei Schwertern.

172

Իբի այաղը սիր փասոււճտա:

Zwei Füße in einem Schuh.

173

Տէնիզտէ պալըդ փաղար օլմաղ:

Im Meere ist kein Fischmarkt.

174

Հէր քէս քէնտի չըդարընա պադար:

Ein jeder schaut auf seine Jagd.

175

Պիր էլ սէս վէրմէլ:

Eine Hand klatscht nicht.

176

Հայտան կէլէն՝ հոյա կիտեր:

In Saus gewonnen, in Braus zerronnen.

Սու սարսաղը՝ սու եօլունտա գրրլլըր:
Der Wasserkrug bricht auf dem Weg zum
Wasser.

Չինկեանէ չէրկէսինտէ ըրաֆ արամա:
Suche in der Zigeunerhütte keine Blenke.

Լաֆ ըլան իմարէթ գայնամաղ:
Mit Schwatzen bringt man die Garküche
nicht zum Kochen.

Աղըլ էքսիբլէյի կէօղ նուրունտան ֆէնա
սըր:
Den Verstand verlieren ist schlimmer als
das Licht der Augen.

Աղըլը ասէմին աղըլ էիւրէյինին իչինտէ
տիր. աէլինին էիւրէյի աղըլընն իչինտէ
տիր:
Des Weisen Mund ist in seinem Herzen,
des Narren Herz in seinem Munde.

Աղըլը էվլատըն վար ըսա՝ նէյնէրսին մա-
լը. — Աղըլըլ էվլատըն վար ըսա՝ կէնէ
նէյնէրսին մալը:
Hast du einen verständigen Sohn, was
soll dir Reichthum, und wieder, hast
du einen unverständigen Sohn, was soll
dir Reichthum?

Աղ կինն աղարտըր, գարա կինն՝ գարար-
սըր:
Der helle Tag ist lästig, der trübe Tag
Erholung.

Աղ սյասրայա թաշ աթան օլմաղ:
Man wirft keinen Stein nach dem Geier.
(Die Ak-baba, weisser Vater, genannte
Geierart wird ihres hohen Alters we-
gen von den Moslimen verehrt).

Աղըլըլ տօսթաման իսէ՝ աղըլըլ տիւչման
էյի տիր:
Ein kluger Feind ist besser als ein dum-
mer Freund.

Աղև իլէ սաշլա սիր իշէ՝ ֆիքր իլէ տանըշ
թէֆթիշէ, փիւշման օլմաղսըն էթտիլին
իշէ:

Beginne ein Werk mit Verstand, mit Ü-
berlegung befrage die Vernunft, dann
bereuest du das gethane Werk nicht.

Աղ էէյէն՝ չօգ էէր՝ չօղ էէյէն՝ աղ էէր:
Wer wenig isst, isst viel, wer viel isst,
isst wenig.

Աղա գանահաթ էթ քի՝ չօղը պուշասըն:
Sei mit wenig zufrieden, damit du viel
erlangst.

Աղիզ իլիմ՝ եռմուշադ տէօշէքտէ էաթ-
մադ:

Die edle Wissenschaft liegt nicht auf dem
weichen Bette.

Աղբըսարը մէզաթա վէրմըշէր՝ հէր քէշ
քէնտի աղընա սէյէնմիշ:

Man brachte die Geister auf die Auction,
ein jeder fand seinen Geist am Pas-
sendsten.

Աղընը էվտէ սրագան՝ գալասպըքտա ֆէ-
սինի գայս էտէր:

Wer den Kopf zu Hause lässt, verliert
im Gedränge seine Kappe.

Աղ թամահ՝ չօգ զիան կէթիրիր:

Ein wenig Habsucht bringt grossen Scha-
den.

Աղ սատաքա՝ չօգ գաղսը տէֆ էտէր:

Ein kleines Almosen macht ein grosses
Gericht (das Weltgericht) quitt.

Աղ վերէն՝ ճանտան վերիւր • չօգ վերէն՝ մալ-
տան վերիւր :

Wer wenig gibt, gibt von Herzen, wer
viel gibt, gibt von seinem Überfluss.

Ազընը պիլմէյէն՝ չօզընու հիչ պիլմէյ :

Wer das Wenige nicht weiss, weiss das
Viele gewiss nicht.

Աթա պինէր՝ Ալլահը ունուտուր • աթան
էնէր՝ աթը ունուտուր :

Aufs Pferd steigt er, Gott vergisst er;
vom Pferd steigt er, das Pferd vergisst
er.

Աթալար զէնահաթը՝ էվլատա մերաս դա-
լըր :

Der Väter Gewerbe bleibt der Söhne
Erbe.

Աթէչ ալթոււնու տէնէր, ալթոււնտա շէ-
րասաթ՝ ճըյը :

Das Feuer erprobt das Gold, das Gold
den Richter.

Աթէչ իւէ փամպուզ պիւր էերտէ օլմազ :

Feuer und Baumwolle verträgt sich nicht
an einem Ort.

Ալթոււն պիւր սարը թօփրագ աըր՝ տիւի
էօգ • լաքին նէրտէ ջի ալթոււն տիւի չը-
դար՝ դուսուր տիւիէր սուս օլուրէր :

Gold ist eine gelbe Erde und hat keine
Zunge, doch wo das Gold die Zunge
schweigen heisst, da werden alle Zün-
gen still.

Ալլահ ինսանը էարաթաըընտա, գըմէ-
թինի տէ պէրասէր վերփիչ տիւր :

Da Allah den Menschen schuf, hat er
auch jedem sein Geschick verliehen.

202

Ալլահ՝ դուրճնու հադիմիլէ հէքիմէ տիւ-
շիւրմէսին:

Allah lasse seinen Knecht nicht in die
Hände des Richters und Arztes fallen.

203

Ալէմին կէչտիլի քեօփրիւտէն սէն տէ կէչ:

Die Brücke die alle Welt überschreitet,
überschreite auch du.

204

Ալթուն՝ ինսանը էրիտիր. ինսան տա ալ-
թունու:

Das Gold schmilzt den Menschen, der
Mensch dann das Gold.

205

Ալլահ՝ պիր ատէմին տաղընա կէօրէ դար
վէրիւ:

Allah sieht den Berg eines Mannes, und
nach dessen Maass gibt er den Schnee.

206

Ալլահ՝ պիր գափույու գափարսա՝ պիրինի
այար:

Schliesst Gott eine Thür, so öffnet er eine
andre.

207

Ալլահ՝ պիր ատամը երգարսա՝ էվվէլ ագլը-
նը, սոնկրա մալընը, սոնկրա ճանընը ա-
լըր:

Wenn Gott den Menschen verdirbt, so
nimmt er zuerst seinen Verstand,
dann sein Hab'und Gut, dann das Le-
ben.

208

Ալլահ՝ տօղրուլըգ իլէ պերսպէր տիր
Gott ist mit dem graden Sinn.

209

Ալլահնըն էափտըղընը քիմսէ պօղամազ,
երգտըղընը տա քիմսէ տիւղէմէզ:

Was Allah gebaut reisst Niemand ein,
was Allah zerschlug stellt Niemand
auf.

210

Ալմա զալեմին ահինի, կէօյտէն էնտիրիր
չահինի:

Bring den Seufzer des Vergewaltigten
nicht über dich, er zieht den Königs-
falken vom Himmel herunter.

211

Ահեստէ ահեստէ, պիււլպիււլ էօթէր դա-
ֆեստէ:

Allmählig singt die Nachtigal auch im
Bauer.

212

Ահա՛ն վար իսէ՛ հէր քէշ սէնին դոււլուն
տըր, ահա՛ն եօղ իսէ՛ սօգադ սէնին եօ-
լունտըր:

Hast du Geld, dient dir alle Welt; hast
du keins, ist die Gasse deine Strasse.

213

Աղլամայան չօճուղա սիււա վէրմէղէր:

Das Kind, das nicht weint, bekommt
keine Milch.

214

Աճըմա քի աճընաճադ օլմայասըն:

Bedaure nicht, damit du nicht bedauert
wirst.

215

Աճըբըլ էշէք՝ աթասն էիւրիւք օլուր:

Der hungrige Esel ist flinker als ein Pferd.

216

Աճը սէօղ աճը էիւրէքտէն կէլիր:

Ein bitteres Wort kommt aus bitterem
Herzen.

217

Աճըն դարնը տօյար, կէօղիւ տօյմաղ:

Des Hungrigen Bauch wird voll, sein Auge
wird nicht voll.

218

Ատամ օլանա պիր նասիհէթ, ճուտամա
պին նասիհէթ:

Für den Menschen ein Rath, tausend für
den Aussatz.

219

Ատամ ատամէ լաղըմ օրուր:

Der Mensch ist dem Menschen nöthig.

220

Ատամ վար քի դարկայը պիւլպիւլ խտեր,
 ատամ վար քի պիւլպիւլին դարկա խտեր:
 Einer macht den Raben zur Nachtigal,
 einer die Nachtigal zum Raben.

221

Գանը դան իլէ իւնմաղար, դանը սու իլէ
 իւնարար:
 Mit Blut wäscht man das Blut nicht ab,
 mit Wasser wäscht man Blut ab.

222

Գարանըդտա օտուն գըրան, Թաշա վու-
 րուր պալթասընը:
 Wer im Dunkeln Holz hakt, schlägt das
 Beil gegen den Stein.

223

Գորա իսպէր չափուք եէթիւիր:
 Schlechte Nachrichten kommen rasch an.

224

Գարը վար քի գօճասընը կիւլ խտեր:
 Es gibt Frauen, die aus ihren Männern
 Rosen machen.

225

Գարանըդտա նէ՞ պէլլի:
 Was weiss man in der Dunkelheit.

226

Քիւլէւք գարընճանըն գարա Թաշ իւղէրին-
 տէ կէզտիլինի կէօրիւր րապպ:
 Die kleine Ameise, die auf einem schwar-
 zen Steine kriecht, sieht Gott.

227

Գարը ինսանըն շէթանը տըր:
 Das Weib ist des Mannes Satan.

228

Գորտաընա սըրընը աջմա, կիւն օլուր քի
 տիւշման օլա:
 Dein Geheimniss eröffne auch deinem
 Bruder nicht, es kommt ein Tag, dass
 er dein Feind ist.

229

Գարրի ու զ քէսմէ իւէ իւրէք սօղունազ' էէ-
մէլի:

Vom Schneiden der Wassermelonen wird
das Herz nicht erfrischt, man muss sie
essen.

230

Գալկատտա եռւմրուք սայրմազ:

Beim Crawall wird ein Faustschlag nicht
gerechnet.

231

Գըրդ ճէվիղի կէօրմէյինճէ թաշ աթմամ:
Wenn ich nicht vierzig Nüsse sehe, wer-
fe ich keinen Stein.

232

Գըլախուզուն դարկա օլուրսա, սսլա չքդ-
մազ սլուրնուն սրօգտան:

Ist der Rabe dein Führer, so kommt deine
Nase nimmer aus dem Kothe.

233

Գըրդ երլ էաղմուր էաղսա, սու կէչէր մի
թաշ մէրմէրտէն:

Regnet der Regen auch vierzig Jahr,
dringt dann das Wasser durch den
Marmorstein?

234

Գուշ վար էթի էէնիր, դուշ վար էթ էէ-
տիրիրէր:

Es gibt Vögel deren Fleisch gegessen
wird, es gibt Vögel denen man Fleisch
zu essen gibt.

235

Գուշ էլտէն ուչտու, սոն վիւշմանըք ահ-
ճէ էթմէզ:

Der Vogel flog aus der Hand, da nutzt
nichts mehr der Seufzer der Reue.

236

Գուշ սիր տալա տայմա գօնմազ:

Der Vogel sitzt nicht immer auf *einem*
Zweig.

237

Գուտուհըսուղ տօսթ արայան՝ տօսթսըղ գալըր:

Wer einen Freund sucht ohne Fehler,
bleibt ohne Freund.

238

Գուրու աղաճտան էէմիչ ումմաք:

Das heisst: Von einem dürrn Baume
Frucht hoffen.

239

Գուրալարըն էօլմէսի գոյունըարա սաղլըգ սըր:

Der Wölfe Tod ist für die Schafe Leben.

240

Գոյ վէր սէրհօլու՝ քէնաի սաշընա երգըւ սըն:

Lass den Betrunknen los, mag er am eigenen Kopfe verletzt werden.

241

Գորգագ պաղըրիէան՝ նէ քեար էտէր նէ զարար:

Ein ängstlicher Kaufmann macht keinen Gewinn und keinen Schaden.

242

Գորգուլու տիւշ կէօլմէտէն իսէ, ույանըգ սուրմասը էյի տիր:

Besser ist es wach zu bleiben, als schreckhafte Träume sehen.

243

Մաթան էրլանըն գոյրուղունա պամա:
Tritt nicht auf den Schwanz der ruhenden Schlange.

244

Մալանըն կիւմրիւյիւ յլսա՝ էալանճը զըն սանտա չիւրիւր իտի:

Wenn die Lüge ein Zollamt wäre, so würde der Lügner im Gefängniss verfaulen.

245

Մալանճընըն էվի եանմըչ՝ քիմսէ ինանմա-
մըչ:

Des Lügners Haus war verbrannt, Nie-
mand hat es geglaubt.

246

Մաղմուրբու կիւնտէ թավուգլարա սու վէ-
րէն չօդ օլուր:

An einem Regentage, wie viele spenden
da den Hühnern Wasser!

247

Մայանըք աթլտան էյի տիր տէրէրսէ՝
ինանմա:

Sagt man, zu Fuss gehn sei besser als
Reiten, so glaub' es nicht.

248

Մավրու գուչուն եուվարնը եափան Սւ-
լահ տըր:

Der dem eben dem Ei entschlüpften Vög-
lein das Nest macht, ist Gott.

249

Մէմէյէ՝նէ տէմէ:

Ist nur Speise da, sage nicht: Was ist
es?

250

Մարտընըն իւղէրինէ թուղ պիպեր էքեր:
Er streut Salz und Pfeffer auf seine Wun-
de.

251

Մարարա եափու, եարամազա գափու:

Ist es dir nützlich, so nimm's in's Haus,
wenn nicht, so wirf's zur Thür hinaus.

252

Մարընքի գազտան իսէ պէյիւնքի թավուք
էյի տիր:

Das Huhn von heute ist besser als die
Gans von morgen.

253

Մալընը պիր էլ էթմէզ:

Eine einzelne Hand gibt keinen Ton.

254

Յէշիւ Լափրաղը՝ դարա թօփրագ էտէն ին-
սան ալը:

Der Mensch macht schwarze Erde aus
dem grünen Blatte.

255

Տու վարըն գուշաղը վար, ըիւզկէտարըն սէ-
սի վար:

Die Wand hat Ohren, der Wind hat eine
Stimme.

256

Յէրին իւսթիւ վար ըսա . ալթը տա վար:
Hat die Erde ein Oben, so hat sie auch
ein Unten.

257

Յըդըմըշ տիւնեայէ թէմէլ մի պրոգաճաք.
սըն:

Willst du für eine zerstörte Welt einen
neuen Grund legen?

258

Յըգմա ախէրին էվինի, էըգարլար սէնին
էվինի:

Zerstöre nicht eines Andern Haus, sonst
zerstört man dein Haus.

259

Յըլտա օլմայան՝ կիւնտէ օլուր:

Was im Jahre nicht kommt, das kommt
in einem Tage.

260

Յըրթըշը գուշուն էօմրիւ գըսա օլուր:

Raubvögel leben nicht lange.

261

Յիւզտէն էըրագ օլան, կէօնիւլտէն տախի
էըրագ օլուր:

Wer fern ist vom Auge ist fern vom Her-
zen. (Aus den Augen aus dem Sinn).

262

Յիւրէքտէն էիւրէյէ Էօլ վար:

Vom Herzen zum Herzen gibt es einen
Weg.

263

Յիւղիւ տօսթ, դալպի խայրն ատէմոնէն
Ալա՛հ սաղաստըն:

Vor dem Menschen mit Freundesgesicht
und Verrätherherzen bewahre uns Gott.

264

Յիւղիւմիւ եէ տէ պաղընը սօրմա:
Iss die Traube, frag nicht nach dem Wein-
berg.

265

Յիւրիւմէյիլէ եօլ թիւքէնիր:
Mit dem Gehen kommt der Weg zu Ende.

266

Յիւրիւք աթ' քէնաի եէմինի արթըրըր:
Ein muthiges Ross mehrt sein Futter
selbst.

267

Երամուրթայը նէրտէ եռամուրթլատըն ը-
սա, եէմի տէ օրատա եէ:
Wo du dein Ei gelegt hast, da friss auch
dein Futter.

268

Ձարար' քէարըն օրթաղը տըր:
Verlust ist des Gewinnes Genosse.

269

Ձէնահատ' պիւնէնէ շէօփ ալթընտա տըր,
պիւլմէյէնէ տաղ ալթընտա տըր:
Für den Kundigen steckt die Kunst unter
einem Hälmchen, für den Unkundigen
unter einem Berge.

270

Ձէնիկն տիւշէր դազա տըր տէրէր. ֆու-
քարէ տիւշէր' սէր՛օջ տըր տէրէր:
Fällt ein Reicher, heisst's ein Unfall,
fällt ein Armer, heisst's er ist betrun-
ken.

271

Ձէնիկն արապատընը տաղտան աչըրըր. զիւ-
յիւրա' տիւղ օլատա շաչըրըր:
Der Reiche lenkt seinen Wagen vom
Berge herunter, der Arme verirrt sich
auf ebenem Felde.

272

Զէնկիննէ մալ վէրէն՝ տէնիղէ սու տէօքէր:
Dem Reichen Geld schenken heisst Was-
ser in's Meer giessen.

273

Զիւկիւրալըք զէնկինըքտէն էյի տիր տէր-
ւէրսէ կնանմա:

Sagt man dir, Armuth sei besser als
Reichthum, so glaube es nicht.

174

Ել իչին աղայան՝ կէօզսիւզ գալըր:
Wer über das weint, das ihn nichts an-
geht, der wird blind.

275

Ել իչին գոյու գաղըյան՝ քէնտի տիւշէր
իչինէ:

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst
hinein.

276

Ել եփեսիւնէն գոյույա կերէն, եարը հօլտա
գալըր:

Wer mit dem Seile eines Andern in den
Brunnen steigt, bleibt auf halbem
Wege hängen.

277

Եկէր քելէյի Թանըմադ իտթէրսէն, ահպա-
սլըն քիմ տիր տէյի սիււլալ էյլէ:

Willst du Jemand kennen, frage: Wer
sind deine Freunde.

278

Եյլըք գասարիննի պիւժէզտէն, պօրի քէօ-
Թիւլըք էթմէ:

Vermagst du nicht des Guten Werth zu
schätzen, so thue wenigstens nichts
Böses.

279

Ել էօրս՝ չէքիճտէն գօրգմադ:
Ein guter Ambos fürchtet den Hammer
nicht.

280

Եյի շարասս վէ տիւպէր գարը՝ Թաթըլը զէ-
հիրէ պէնդէրըր:

Ein guter Wein und ein reizendes Weib
gleichen einem süßem Gifte.

281

Իվատը օյմայանըն պիր տէրտի վար. էվլա,
ար օյանըն պին տէրտի:

Hat man keine Kinder, so ist es ein
Schmerz, hat man Kinder so sind es
tausend.

282

Էքմէյին Էօղ ըսա՛ սուլթան կիպի կէչինմէ:
Hast du kein Brot, so lebe nicht wie ein
Sultan.

283

Էօլմիւշ դօյուն գուրատան դօրգմաղ:
Das todte Schaf fürchtet den Wolf nicht.

284

Էօլիմանէն էօթէյէ գէջ Էօք Էա:
Jenseits des Todes gibt es kein Dorf.

285

Էյիւս ադըլլընըն ուստասը արը. Թէհլըքէ՛
աէլինին ուսթասը արը:
Rath ist des Verständigen Meister, Ver-
lust der des Narren.

286

Էօքսիւզէ էքմէք վէրէն Էօք. էյիւս վէրէն
չօք:
Keiner gibt der Waise Brot, doch viele
guten Rath.

287

Էօքսիւզէ տէմիչէր՝ նիչին աղարսըն. կիււ-
տիւղիւմ վա՛ր մը տէմիչ:
Man sprach zur Waise: Warum weinst
du? Die Waise sprach, Was sollt'ich
lachen?

288

Ըսըրղան քէօփէկ տիչինի կէօթէրմէղ:
Der bissige Hund zeigt seine Zähne nicht.

289

Թամահքէար ասէմէ ալթըն՝ գանըլա ճան
արը:
Für den Geizigen ist das Gold Blut und
Seele.

290

Թաթըր աիւ երըսնը աէլըքտէն չըգարըր:

Das gute Wort bringt die Schlange aus
der Höhle.

291

Թամահքեաղըն հէր մասլահաթը նիղայըլա
պիթէր:

Alle Geschäfte des Geizigen enden mit
Zank.

292

Թէմպէլ ատամ տիլպաղ օլուր. ույանըգ
ատամ սաղըր օլուր:

Der Faulpelz ist ein Schwätzer, der Auf-
geweckte aber taub.

293

Թիւթիւն իչմէք՝ պիր քէթիւ արգատաշ-
տան էլի տիր:

Besser Tabak rauchen als ein schlechter
Freund.

294

Թիւթիւնի չօդ՝ քէպապը աղ:

Bei viel Tabak ist wenig Braten.

295

Թօքունն էանընտա աջըղընը պէյան էթմէ:
Sprich von deinem Hunger nicht bei dem
Satten.

296

Թօփուղունտան զիյառէ սույա կիրմէ:
Gehe nicht über die Knöchel in's Wasser.

297

Իլաղըմ օլմայանը ալան, իլաղըմ օլանը սա-
թար:
Wer das Unnöthige kauft, schlägt auch
das Nöthige los.

298

Իյնէ իլէ գույու գաղըլմաղ:
Mit der Nadel gräbt man keinen Brun-
nen.

299

Ինսանըն ըրզը՝ դանը փահասը տըր:
Des Mannes Ehre ist der Preis seines
Blutes.

300

Ինսան՝ ինսանըն էիւղիւնէ սրտար. Ալլա՛հ
 ինսանըն էիւրէյինէ:

Der Mensch sieht des Menschen Gesicht,
 Gott sein Herz.

301

Ինսանըն կէօղէրի աչքդ օլմասը փարա էթ-
 մէղ, էյէր ֆիբրի քէօր օլուրսա:

Ist des Menschen Verstand trübe, so schadet
 es nicht, wenn auch die Augen
 nicht offen sind.

302

Ինսան սիր առ իջիւն էաշար:

Der Mensch lebt allein wegen der Ehre.
 (des Namens).

303

Ինսանըն սօֆուսու, շէյթանըն մասագ-
 րասը:

Des Menschen Narrheit ist des Teufels
 Spott.

304

Իշիթմէյէ կէլիրսէ՛ իփտիտաքի սէն օլ սէջ-
 շմէյէ կէլիրսէ՛ սօնուճուսու սէն օլ:
 Gilt's zu hören, sei der erste, der letzte,
 wenn's zu reden gilt.

305

Իշտէն՝ վէ զիսատ զափթատէն զէնկին օլու-
 նուր:

Durch Fleiss und mehr noch Sparsam-
 keit wird man reich.

306

Իշիթատէ ինանմա:

Höre zu, glaube nicht.

307

Իբի դըսլէյէ Թափանտա տին էօր:

Wer zwei Kibla's verehrt, ist ungläubig.

308

Իբի խօրօղ սիր չէօփլիւքտէ էօթմէղ:

Zwei Hähne krähen nicht in einem Ge-
 büsch.

309

Իբր տէֆա չորգուրա արւշէն՝ սահիչ տէլի
տիր:

Wer zweimal in das Loch fällt ist ein
echter Narr.

310

Իբր իչ քէօփէյէ վերկի տիր. հէմ էքմէք
էէր, հէմ գույրուզուսու սալար:

Zwei Dinge thut der Hund zugleich, er
frisst das Brot und wedelt mit dem
Schwanze.

311

Իբր կէօնիւլ պիր օլուուդտան սօնկրա, սա-
մանղըգ՝ սէյրան զէֆք էէրի օլուր:

Sind zwei Herzen eins geworden, so ist
ihnen auch der Speicher ein Vergnü-
gungsort.

312

Լաղըմա Թաշ աթմա, իւթին քերէնիր:

Wirf in die Gasse keinen Stein, sonst
wirst du beschmutzt.

313

Կէնճիլքտէ էօլում, վիրլքտէ էօգսուլ-
լուդ, չօդ միւշքիւլ տիր:

In der Jugend der Tod, im Alter die
Noth, das sind sehr bittere Dinge.

314

Կէօնիւլ պիր սէօհպէթ իլէ գըրըրըր, պին
սէօհպէթ իլէ էափըրմազ:

Ein Herz wird in einem Gespräch gebro-
chen und in tausend nicht geheilt.

315

Կիւղէլի կէօրտիւքտէ՝ Խիւսայէ հէմսու-
սէնա էյլէ:

Wenn du etwas Schönes siehst, sage Gott
zweimal Dank.

316

Կիւղէլէ պագմադ սէվասպ աըր:

Schönes zu betrachten ist ein gutes
Werk.

317

Կիւլ Թէրէնսիզ, մուհասպէթ էնկէլսիզ օլ-
մազ:

Keine Rose ohne Dornen, keine Liebe
ohne Nebenbuhler.

318

Կիւնեշի կէօրմէյէն, կիւնեշին դըյմէթի-
նի պիլմէզ:

Wer die Sonne nicht gesehen, kennt
auch nicht der Sonne Werth.

319

Կիւնաիւզ ույումա, կէճէ սու իւմէ. հէ-
քիմէ միւհթաճ օլմա:

Am Tage schlaf nicht, in der Nacht trink
kein Wasser, dann brauchst du keinen
Arzt.

320

Հավայան քէօփէքտէն դօրքմա. հավա-
մայանտան էօփիւն դօփսուն:

Den Hund, der klefft, fürchte nicht, son-
dern den der nicht bellt.

321

Հէր աղաճ՝ քէնտի մէյվէսինտէն թանը-
լըր:

Jeder Baum wird an seinen Früchten er-
kannt.

322

Հէր կէճէնին պիր կիւնաիւզիւ, վէ հէր
դըշըն պիր եաղը օլուր:
Jeder Nacht folgt ein Tag, jedem Winter
ein Sommer.

323

Հէր նէ դըտար օլաա ինսանըն շանը՝ ադը-
պէթ պիր թաշ տըր ծնուն նըշանը:
Wie gross eines Menschen Stellung auch
ist, schliesslich ist ein Stein sein Denk-
mal.

324

Հէր շէյի պիլըրիմ տէյէն՝ պիր շէյ պիլմէզ:
Wer sagt: Ich weiss Alles, der weiss gar
nichts.

325

Մէյվէսիզ աղաճա թաշ աթմաղար:
Nach einem Baume ohne Früchte wirft
man keinen Stein.

326

Շարապ վէ ալըատ՝ իլիմտարլարը դօրպա
էտէրլէր:

Wein und Weib machen den Weisen
zum Rebellen.

327

Շարապըն էսկիսի՛ մօսթունն էսկիսինտէն
էյի աիբ:

Alter Wein ist besser als ein alter Fre-
und.

328

Ուզագտան տավուլըն սէսի թաթլը կէլեր:
Aus der Ferne ist der Ton der Trommel
lieblich.

329

Ուզուն առամ, դապա սագալ, իլէ կէօղիւ-
պէջիւք՝ ահմագ. օլուր:

Ein langer Mensch mit starkem Bart und
grossen Augen ist dumm.

330

Զօդ եէյէնտէ սաղլըդ օլմաղ. չօդ ույու-
եանտա ագըլ օլմաղ. — Զօդ սէյլէյէն-
տէ կէրչէք օլմաղ:

Ein starker Esser ist nicht gesund, ein
grosser Schläfer nicht gescheidt, ein
grosser Schwätzer ist nicht wahr.

331

Զօճուք, սէրհօչ զէ տիվանէ, իւչիւն աէ
սէօհպէթինէ ամէլ օլունմաղ:

Was ein Kind, ein Trunkner und ein Ver-
rückter sagen, darum kümmert man
sich nicht.

332

Պարտադ եուլարլանտը, գափաղընը պուլ-
տու:

Der Topf rollte hin, da fand er seinen
Deckel.

333

Պէշ փարմաք պիբ աէյիլ:

Die fünf Finger sind nicht gleich.

334

Պըչագ եարասը կէչէր, աիլ եարասը կէչ-
մէլ:

Die Wunde vom Messer vergeht, die
Wunde von der Zunge vergeht nicht.

335

Պիբ թիթապըն իբի եիւզիւնիւ օդումալը:

Man muss an einem Buche die beiden
Seiten lesen.

336

Պէր ատամբն ատը չըգաճողնա կէօղեւ
չըգսըն տահա էլի տիր:

Besser ist es eines Menschen Auge als
seinen Ruf verderben.

337

Պէր նալըմըզ վար, իւչ նալ ըլան պիր էչէ-
յէ գալարգ:

Ein Hufeisen ist da, es fehlen uns noch
drei nebst dem Esel.

338

Պու տիւնեանըն էվլէլինի տէ տիւչեւն՝ ա-
խըրընը տա:

Denk an den Anfang und an das Ende
dieser Welt.

339

Սագալ՝ պաշա գուրպան օլտուն:

Der Bart falle als Opfer für den Kopf.

340

Ստամպուրուն էանկընը՝ մալընը պլըր, հաս-
տալըղը՝ ճանընը պլըր, գարըսը՝ ատամբն
ագլընը պլըր:

Die Stambuler Feuersbrunst verzehrt
dein Hab'und Gut, seine Krankheit
raubt das Leben, seine Frauen den
Verstand.

341

Սայլը փարա թէչ թիւքէնիր:

Gezähltes Geld schwindet schnell.

342

Սաչընը պէրպէր տիւքքեանընտա պրագմա-
յըլա՝ պէրպէրին հագգը էօտէնմէզ:

Man bezahlt den Barbier nicht, wenn man
die Haare in seiner Bude lässt.

343

Սասպահտան էրքէն գալգանըն հէր էչի ը-
րաստ կիտէր:

Wer am Morgen früh aufsteht, dem geht
Alles flink von Statten.

Սէլ կիտէր, գումու գալըր. ահա՛ն, կիտէր՝
քէսէ գալըր. ինսան կիտէր՝ նամը գա-
լըր:

Der Strom geht, sein Sand bleibt; das
Geld geht, sein Beutel bleibt; der
Mensch geht, sein Name bleibt.

Սուլուն ագարընա կիթմէլէ:

Man muss mit dem Strome schwimmen.

Սորուճու օլ քի պիլիճի օլսարն:

Frage damit du weisst.

Վագըթ կէպէ աիր. նէլէր տօղուրուր:

Die Zeit ist schwanger, was wird sie ge-
bären?

Վագըթսըղ էլէ կէլէն, պապամը սօրմազ՝
հէլպէթ անամը սօրար:

Wer zur Unzeit in's Haus kommt fragt
nicht nach meinem Vater sondern ge-
wiss nach meiner Mutter.

Վէրէսիլէ շարապ իչէն՝ լքի տէֆա սէրհօշ
օլուր:

Wer Wein auf Borg trinkt wird doppelt
trunken.

Վիւղարէնին կէօնի օլունճա, ֆուգարէ-
նին ճանը չըգար:

Bevor der Vezir angekleidet ist, sind die
Armen gestorben.

Տիլնի զապթ էտեն՝ պաշնը գուրթարըր:

Wer seine Zunge zügelt, schützt seinen
Kopf.

Տիւմանսըղ ալէֆ օլմաղ:

Ohne Nebel gibt es kein Grünfutter.

Տամա տամա կէօլ օլուր:

Tropfen und Tropfen wird es ein See.

354

Քէօփէյին աղընը դափաը թուծան քէ-
յիք տիր:

Es ist der Knochen, der dem Hunde das
Maul zuhält.

355

Քէօփէք զաը տիր ալ էթտի:

Seit er Hund ist, hat er einmal ein Wild
erlegt. (Gesagt von dem, der nach lan-
gem Misserfolge, einmal Glück hat.)



11 47-50

ՀՀ Ազգային գրադարան



NL0797783

